Postwurfsendung an alle Haushaltungen

Amtliches MITTEILUNGSBLATT

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

Lohkirchen Oberbergkirchen Schönberg Zangberg

Ausgabe 83 November 1988

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

AUS DEM STANDESAMT

Geburten

Robert Gillhuber, Weihäuslstraße 3, Lohkirchen;

Eheschließungen

Alois Bögl und Esther Späth, Loipfing 22, Oberbergkirchen;
Anton Weichselgartner, Oberbergkirchen und Theresia Weindl, Gangkofen;
Manfred Deißenböck, Oberbergkirchen und Christine Gerstl, Velden;
Regina Wimmer, Steng 2, Schönberg und Alfons Wimmer, Taufkirchen/Vils;
August Deinböck, Ellwichtern 2, Schönberg und Waltraud Kugler, Egglkofen;

Sterbefälle

Maria Blieninger, Erlham, Oberbergkirchen;
Marie Stork, Palmberg 16, Zangberg;

Gib uns Geist

Gib uns reinen Geist, damit wir dich sehen;
demütigen Geist, damit wir dich hören;
liebenden Geist, damit wir dir dienen;
gläubigen Geist, damit wir dich lieben.

Dag Hammarskjöld

ÖFFNUNGSZEITEN Geschäftsstelle/Anlaufstellen:

			Bürgermeister-Sprechstunden
Oberbergkirchen	(08637/851):	Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr Do auch 14.00 - 18.00 Uhr	Do 14.00 - 18.00 Uhr
Lohkirchen	(08637/213):	Mo 16.00 - 18.00 Uhr	Do 16.00 - 18.00 Uhr
Schönberg	(08637/256):	Di + Do 16.00 - 18.00 Uhr	Di + Do 16.00 - 18.00 Uhr
Zangberg	(08636/291):	Di 8.00 - 10.00 Uhr Do 17.00 - 18.00 Uhr	Mo 17.00 - 18.00 Uhr

LOHNSTEUERKARTEN 1989

Die Lohnsteuerkarten 1989 wurden kürzlich den Steuerpflichtigen per Post zugesandt, sofern sie am 20. September mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde gemeldet waren.
Ist für Sie keine Lohnsteuerkarte ausgestellt worden, oder fällt Ihnen bei der Überprüfung der Daten (Familienstand, Geburtsdatum, Religionszugehörigkeit, Steuerklasse) eine unrichtige Eintragung auf, wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, um hier die Angaben berichtigen zu lassen.

BERICHTE FÜR MITTEILUNGSBLATT

Um auch weiterhin das pünktliche Erscheinen des Mitteilungsblattes zu gewährleisten bitten wir die Bevölkerung, Berichte und Termine spätestens am 20. **jeden Monats** bei der Verwaltungsgemeinschaft abzugeben. Bei Berichten und Terminen, die später abgegeben werden, kann keine Gewährleistung für das Erscheinen gegeben werden.
Da die Zusammenstellung und der Druck des Amtlichen Mitteilungsblattes einige Zeit in Anspruch nehmen und viele Berichte erst sehr spät gebracht werden, ist diese Regelung notwendig geworden.

GEMEINDE OBERBERGKIRCHEN

VIDEO-VORFÜHRUNG 1200-JAHR-FEIER

Wie bereits im letzten Mitteilungsblatt angekündigt, findet am

Freitag, den 25.11.1988 um 19.30 Uhr

im Gasthaus Ottenloher in Irl eine Filmvorführung mit modernem Videoprojektor (Bildgröße 3 x 4 m) statt.

Es werden Ausschnitte aus dem Ablauf der 1200-Jahr-Feier und der ganze Festzug gezeigt.

Der Unkostenbeitrag beträgt 3.-- DM.

Alle Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen !

BÜRGERVERSAMMLUNG 1988

Die diesjährige Bürgerversammlung findet am

Mittwoch, den 9. November 1988

um 20.00 Uhr im Gasthaus Schmidwirt, Oberbergkirchen, statt.

Bürgermeister Bichlmaier gibt einen Rechenschaftsbericht über das Jahr 1987 ab. Darüberhinaus besteht die Gelegenheit, Fragen über alle aktuellen Angelegenheiten zu stellen.

Alle Gemeindebürger sind dazu recht herzlich eingeladen.

KRIEGER- UND SOLDATENKAMERADSCHAFT UND FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERBERGKIRCHEN

Die Freiwillige Feuerwehr und die Krieger- und Soldatenkameradschaft Oberbergkirchen lädt ein zur Besichtigung des Kernkraftwerkes Ohu bei Landshut, am
Freitag, den 25. November 1988.

Abfahrt ist um 12.30 Uhr beim Schmidwirt.

Alle Mitglieder und Interessenten sind dazu herzlich eingeladen.

Anmeldungen erbeten an:

Vorstand Michael Thaller, Tel.: 341
und
Vorstand Ludwig Striegl, Tel.: 327.

GEBIETSVERSAMMLUNG BAUERNVERBAND

Die Gebietsversammlung des Bauernverbandes findet am

Dienstag, den 08.11.1988 um 19.30 Uhr

im Gasthaus Ottenloher in Irl statt.

Themen:

Vorsorgesparen und Lebensversicherungen sowie
ist die Altersversorgung in der Landwirtschaft noch gesichert ?

AUSZUG AUS DER LETZTEN GEMEINDERATS-SITZUNG

Folgenden Bauanträgen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

Irene Jackl, Günter Lenz, Neumarkt St. Veit, Neubau eines Wohnhauses in Aubenham;
Anneliese und Franz Wittmann, Wohnhausanbau;
Christine Eberl, Neubau eines Wohnhauses mit Garagen;
Annemarie Heinle, Ampfing, Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage.

- Der Waldfunktionsplan, Teilabschnitt Südostoberbayern, wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und befürwortet.

- Die Agrarleitplanung und die Agrarleitkarte wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Es wurde festgestellt, daß die Agrarleitkarte nicht dem aktuellen Stand entspricht. Ebenso wurde festgehalten, daß die Agrarleitkarte mit dem bereits genehmigten Flächennutzungsplan der Gemeinde Oberbergkirchen keinesfalls im Einklang steht.
Der Gemeinderat stellte fest, daß die Zustimmung zur Agrarleitplanung einschließlich der Agrarleitkarte künftig unter Umständen zu einer Hemmung der baulichen Entwicklung der Gemeinde führen könne. Zumindest wäre aber eine bauliche Entwicklung im Falle der Zustimmung künftig nur unter erschwerten Bedingungen möglich.
Die Zustimmung könne nur unter der Bedingung erfolgen, daß die Entwicklungsabsichten der Gemeinde auf der Grundlage des genehmigten Flächennutzungsplans keinerlei Einbußen erleidet. Außerdem könne der Agrarleitplanung nur unter der Maßgabe zugestimmt werden, daß, über den derzeitig genehmigten Flächennutzungsplan hinaus, eine weitere Entwicklung der Gemeinde möglich ist.

- In Sachen Massentierhaltung sprach sich der Gemeinderat für eine flächengebundene Tierhaltung aus.

- Einstimmig sprach sich der Gemeinderat für die Aufstellung eines Bebauungsplans über die Fläche des "Alten Sportplatzes" und über die östlich und südlich angrenzende Fläche aus.

- In Sachen "Beförderung der Kindergartenkinder mit dem Schulbus" stimmte der Gemeinderat zu, die Kindergartenkinder von Oberbergkirchen nach Zangberg mit dem Schulbus zu befördern. Es sollten jedoch die Eltern eine schriftliche Erklärung unterschreiben, in der sie bestätigen zu wissen, daß ein Aufsichtspersonal den Schulbus nicht begleitet. Außerdem hat die Erklärung den Haftungsausschluß zu beinhalten.

- Der Gemeinderat hat beschlossen, für die Feuerwehren Oberbergkirchen und Irl eine Lohnfortzahlungsversicherung bei der Bayer. Versicherungskammer abzuschließen.

- Der Gemeinderat nahm den Flächennutzungsplan und den Bebauungsplan Nr. 20 der Gemeinde Ampfing zur Kenntnis und stellte fest, daß Belange der Gemeinde Oberbergkirchen nicht betroffen sind.

- Eine Beitragssatzung für die Erweiterung und Verbesserung der Entwässerungsanlage wurde erlassen.

- Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, in den Fällen, in denen nicht das gesamte Wasser aus der zentralen Wasserversorgungsanlage bezogen wird, den Benutzungszwang festzusetzen.

- Außerdem wurde beschlossen, einen Vertikalschneider VS 125 anzuschaffen.

- Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden noch verschiedene Personal- und Grundstücksangelegenheiten behandelt.

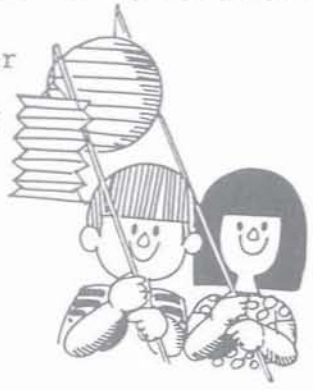
HUMUS ZU VERKAUFEN

Im Zusammenhang mit dem Bau der neuen Kläranlage Bichling-Pfarrhof verkaufen wir Humus zum Preis von 10.-- DM pro m^3.

Während der regulären Arbeitszeit ist das Aufladen umsonst.

MARTINSFEST

Mit einem Gottesdienst für die Großen und die Kleinen wird das Martinsfest beginnen. Auch die Kleinsten, die nicht gewöhnt sind sich stillzuhalten, sind dazu willkommen.
Schulkinder werden den Gottesdienst mitgestalten und in einem Spiel von Sankt Martin erzählen.
Anschließend versammeln sich alle um ein kleines Martinsfeuer am Dorfplatz. Die Kinder werden hier ihre gebastelten Laternen anzünden.



Sie ziehen dann hinter dem Hl. Martin,hoch zu Roß,durch das Dorf und singen Martinslieder.
Zum Ausklang gibt es noch warmen Tee und Lebkuchen.

MARIA MAIER FEIERTE 80. GEBURTSTAG

AUCH BÜRGERMEISTER BICHLMAIER KAM ZUM GRATULIEREN

In zufriedenstellender körperlicher und geistiger Rüstigkeit konnte Maria Maier in Holzhäuseln 6 die Vollendung des 80. Lebensjahres feiern. Es ist nicht nur ein langes, es ist ein bewegtes Leben, das Schönes und Schweres für sie bereit hatte, auf das die hochbetagte Jubilarin zurückblicken kann.
Die Jubilarin wurde am 4.10.1908 in Asenham geboren. Wie ihre vier Geschwister ging sie in Oberbergkirchen zur Schule. Mit 13 Jahren, als sie aus der Schule kam, mußte sie von zu Hause weg, um in der Landwirtschaft ihren Lebensunterhalt zu verdienen. 1939 heiratete sie den Kraftfahrer Franz Maier aus Holzhäuseln und bewirtschaftete mit ihm, das von seinen Eltern übernommene Anwesen.
In der glücklichen Ehe schenkte Frau Maier einem Mädchen und einem Sohn das Leben.
Auch der 2. Weltkrieg ging an ihr nicht spurlos vorüber. Ein schwerer Schicksalsschlag war für sie der Heldentod ihres Ehemannes Franz im Februar 1944 in Rußland.
Bewundernswert ist, mit welchem Lebenswillen sie auch schwerste Krankheiten und Operationen überstand und immer wieder auf die Beine kam.
Ihr liebstes Hobby ist das Spazierengehen und das Kartenspielen, denn das Spielen ist ihre große Leidenschaft.
Aufgrund ihres stets ruhigen und freundlichen Wesens erfreut sich Maria Maier großer Wertschätzung. Zu ihrem Ehrentag haben sich viele Gratulanten eingefunden.
Im Kreise ihrer Angehörigen und der ganzen Nachbarschaft wurde der hohe Geburtstag gebührend gefeiert.
Auch Bürgermeister Bichlmaier, der der Jubilarin die Glückwünsche der Gemeinde übermittelte und einen prächtigen Geschenkkorb überreichte, war unter den Gratulanten.
Der Enkel, der in einer Blaskapelle spielt, ließ es sich nicht nehmen, der Oma ein Geburtstagsständchen zu bringen. So wurde es ein sehr bewegter Tag.
Der Jubilarin gelten die besten Wünsche für einen gesunden Lebensabend.
(Bericht u. Foto: Re)

SCHÜTZENVEREIN OBERBERGKIRCHEN

Der Schützenverein gibt bekannt:

Beim Geburtstags- und Jubiläumsschießen in Salmanskirchen konnten wir den 2. Platz belegen und viele Einzelpreise erringen.

Die nächsten Termine:

Mi, 26.10.	Anfangs- und Königsschießen
Fr, 28.10.	Beginn des Jugendschießens um 17.30 Uhr mit kurzer Besprechung Buben oder Mädels ab ca. 12 Jahre können sich daran beteiligen.
Mi, 02.11.	2. Königsschießen
Mi, 09.11.	Grünlandpokalschießen in Ampfing
Sa, 12.11.	Schützenessen mit Ehrung des neuen Schützenkönigs Beginn: 19.30 Uhr
Fr, 02.12.	Christbaumversteigerung

Wer die Geselligkeit mag, sollte sich unserer Schützenfamilie anschließen und ganz unverbindlich mal vorbeischauen.

NEUE ASPHALTBAHNEN GEBEN DEN STOCKSCHÜTZEN NEUEN SCHWUNG

Starke Beteiligung bei der 1. Gemeindemeisterschaft

Die Siegesfeier bei der erstmals ausgeführten Gemeinde- und Vereinsmeisterschaft im Eisstockschießen fand im Gasthaus Meisterwirt in Oberbergkirchen statt.

Abteilungsleiter Josef Englbrecht stellte dabei erfreut fest, daß die neu ins Leben gerufene Meisterschaft trotz der schlechten Witterung insgesamt mit 15 Mannschaften mit je 4 Schützen starkes Interesse erweckt hat und alle Erwartungen übertraf. Das mag vielleicht auch an der neu erbauten Anlage in Aubenham gelegen sein, die allen Ansprüchen für Turniere entspricht.
An zwei Wochentagen kämpften die Mannschaften um den begehrten Meistertitel. Überraschungen bei den Endrundenteilnehmern und Siegern blieben nicht aus.
Durch die hohe Beteiligung wurden zwei Gruppen gebildet. In der Gruppe I siegte die Mannschaft Gebrüder Englbrecht, Irl, mit 12 : 2 Punkten vor den Mannschaften Stammtisch Irl, 11 : 3, und Feuerwehr Irl, 10 : 4 Punkte.
Die weiteren Plazierungen:

4.	Fa. Holzner, Aubenham,	9 : 5 Punkte,
5.	SVO I	6 : 8 Punkte,
6.	Schützenverein Oberbergkirchen I,	4 : 10 Punkte
7.	Limmer & Co,	2 : 12 Punkte
8.	SVO II,	2 : 12 Punkte.

In der Gruppe 2 behauptete die Mannschaft Engl, Schönberg, mit 10 : 2 Punkten Platz 1 vor der Firma A. Eberl mit 8 : 4 Punkten und der Gemeindeverwaltung mit 7 : 5 Punkten.

4.	Manholding, Irlham,	7 : 5 Punkte,
5.	Feuerwehr Oberbergkirchen,	4:8 Punkte,
6.	Tennisclub,	4 : 8 Punkte,
7.	Schützenverein Oberbergkirchen II,	2 : 10 Punkte.

Die 3 erstplazierten aus Gruppe 1 und die ersten beiden aus Gruppe 2 qualifizierten sich für die Teilnahme an den Endkampf um den von 1. Bürgermeister Bichlmaier gestifteten Wanderpokal.

Es mußte jeder gegen jeden spielen. Vor der letzten Begegnung waren die Mannschaften Gebr. Englbrecht und die Fa. Eberl ohne Punktverlust so daß dieses Spiel die Entscheidung bringen mußte. Wer glaubt, spannender geht es nicht mehr, wurde eines Besseren belehrt. Beide Mannschaften zeigten ihr ganzes Können und mobilisierten die letzten Reserven. Nach einem harten Kampf behielt die Mannschaft Englbrecht die Oberhand und wurde mit der Gesamtpunktzahl mit 8 : 0 Punkten Turniersieger vor Fa. Eberl 6 : 2 Punkte und Fa. Engl, Schönberg, 4 : 4 Punkte. 4. wurde der Stammtisch Irl mit 2 : 6 Punkten und 5. Feuerwehr Irl mit 0 : 8 Punkten.

Insgesamt zeigte sich, daß in Oberbergkirchen ein hervorragender Eisstocksport geboten wird. Bei der anschließenden Siegesfeier überreichte Schirmherr 1. Bürgermeister Bichlmaier den Pokal sowie die Preise und bedankte sich bei den Spielern für den überaus sportlichen und fairen Verlauf des Turniers.
Zum Schluß der geselligen Siegesfeier dankte Abteilungsleiter J. Englbrecht Bürgermeister Wolfgang Bichlmaier für die Stiftung des Wanderpokals sowie für die, im wahrsten Sinne des Wortes, Übernahme der "Schirm"-Herrschaft, der Geschäftswelt für die gespendeten Preise und sprach den Teilnehmern der Meisterschaft seine Anerkennung für die Fairneß während des Turniers und das Durchhaltevermögen trotz der teilweise schlechten Witterung und langen Spieldauer aus. Alle Teilnehmer waren sich einig, in der nächsten Gemeindemeisterschaft wieder dabeizusein.
(Fotos und Bericht: Franz Maier)

ABHOLUNG BESTELLTER FOTOS ÜBER 1200-JAHR-FEIER

Wir weisen darauf hin, daß die bestellten Fotos vom Verlauf der 1200-Jahr-Feier ab

7. November 1988

in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft abgeholt werden können.

GEMEINDE LOHKIRCHEN

1200-JAHR-FEIER 1990 - VORBERATUNG

Eine erste Vorbesprechung in Bezug auf die 1200-Jahr-Feier im Jahre 1990 fand kürzlich zwischen den Vorständen der Ortsvereine und dem Gemeinderat statt. In erster Linie ging es dabei um die Frage, ob überhaupt eine größere Feierlichkeit abgehalten werden sollte. Überwiegend wurde die Ansicht vertreten, dieses große Ereignis nicht zu übergehen. Man war sich jedoch auch darüber im klaren, daß eine solche Feier nur stattfinden kann, sofern sich die gesamte Bevölkerung aktiv an den Vorbereitungen beteiligt. Man hofft daher auf ein entsprechendes Echo aus der Bevölkerung. Die ersten Beratungen über Umfang und Termin eventueller Feierlichkeiten sollen in einer weiteren Vorbesprechung getroffen werden.

Bekanntermaßen findet sich ein erster urkundlicher Nachweis über das Bestehen des Ortes Lohkirchen in der Notitia Arnonis des Bischofs Arno von Salzburg (um 740 bis 821). Darin erscheint im Jahre 790 n. Chr.:
"Eccl. ad Lohe-kirch cum mansis II" (Lohe-kirch - Lohkirchen = Kirche in der Waldlichtung). Die Notitia Arnonis und die Breves Notitiae stellen die zwei ältesten Salzburger Güterverzeichnisse dar. Diese Verzeichnisse stehen in einem engen Zusammenhang mit den für Bayern so folgenschweren Ereignissen des Jahres 788 und der darauf folgenden staatlichen und kirchlichen Neuorganisation.

Als im Sommer 788 Herzog Tassilo III. auf der Reichsversammlung in Ingelheim abgesetzt, zuerst zum Tode verurteilt und dann durch Karl den Großen mitsamt seiner ganzen Familie zu lebenslänglicher Klosterhaft begnadigt wurde, endete damit nicht nur die Herrschaft der Agilolfinger in Bayern, sondern es wurde auch aus dem bis dahin selbständigen Herzogtum Bayern ein durch Gaugrafen im Auftrag Karls Verwalter des Reichsterritorium. Für das Bistum Salzburg entstand dadurch eine etwas unsichere Rechtslage, denn es hatte einen großen Teil seiner Güter und Ländereien im Laufe des 8. Jahrhunderts durch die Agilolfinger erhalten, Vor allem auch durch Herzog Tassilo II., der nun als Fahnenflüchtiger und Reichsverräter verfemt war.

Bischof Arno, auch Arn genannt, stand bei Karl dem Großen in hohem Ansehen. Die Kirche von Salzburg überstand diese gefährliche Situation daher umbeschadet, da der Bischof auch schnell reagierte: Nach der Absetzung Tassilos gab er seiner Kanzlei sofort den Auftrag, alle von den Agilolfingern gemachten oder sanktionierten Schenkungen, Erbschaften usw. in einem Register zusammenzufassen. Mit ziemlicher Sicherheit wurde der Auftrag zur Abfassung dieser Besitzaufstellung schon im Jahre 788 erteilt, doch dürfte sie erst 790 fertiggestellt worden sein.

Die Ortschaft Lohkirchen wurde im Jahre 790 in dem, vermutlich wegen der Eilbedürftigkeit, sehr knapp abgefaßten Verzeichnis erwähnt. Mit Sicherheit hat die Ortschaft Lohkirchen schon vor 788 bestanden. Im Jahr 1990 wird daher nicht die Ortsgründung gefeiert, deren Datum nicht genau bekannt ist, sondern die erste urkundliche Erwähnung.

SCHACHCLUB PEGASUS - ERSTE ERFOLGE

Hervorragend eingeführt hat sich der neugegründete Schachclub Pegasus Lohkirchen. Die Jugendmannschaft des SC hat ihre ersten beiden Ligaspiele bereits absolviert und beide gewonnen, gegen Bad Aibling mit 4 : 0 Brettpunkten und gegen Grassau II mit 3,5 zu 0,5 Brettpunkten. Damit setzte sich die Mannschaft aus Lohkirchen mit 4 : 0 Mannschaftspunkten völlig überraschend an die Spitze der Kreis A-Klasse im Chiemgau.

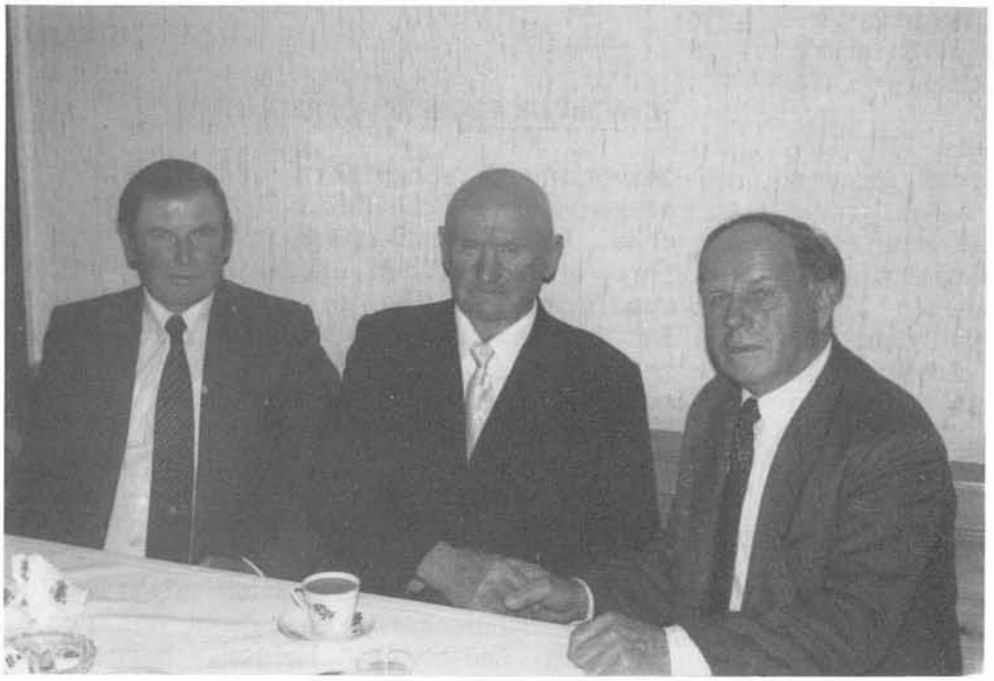
Durch diesen hervorragenden Einstieg, hat die Mannschaft, bestehend aus den Spielern Sedlmeier, Kaiser, Merwald, Wagner G., Schwarzmeier, Emberger, Weichhard, sogar die Chance, gleich im ersten Jahr, in die B-Klasse aufzusteigen.

Die 1. Mannschaft bestreitet ihr erstes Spiel in der Kreis B-Klasse in Chiemgau erst am 20.11.88 gegen Töging III.

SCHÜTZENVEREIN EICHENLAUB

Das die Schützen nicht nur am Schießstand, sondern auch auf dem Tanzparkett ihren Mann stellen, soll beim traditionellen Schützenball bewiesen werden. Schon wie die Jahre vorher, so wird auch heuer wieder diese Veranstaltung gemeinsam mit den Johannesschützen aus Aspertsham ausgerichtet. Die Spitzenkapelle Pioneers, die es versteht in Rekordzeit die Ballbesucher in Schwung und Laune zu versetzen, wird dabei den Ton angeben. Die Vorstandschaft lädt alle Schützen, insbesondere aber alle Frauen und Mädchen, zu dieser Veranstaltung recht herzlich ein.
Also nichts wie hin, am **Samstag, den 5. November 88 um 19.00 Uhr ins Gasthaus Lauerer** nach Aspertsham zum Schützenball.
Auch Nichtmitglieder und Auswärtige sind gern gesehene Gäste.
(Bericht: Heinrich Oischinger)

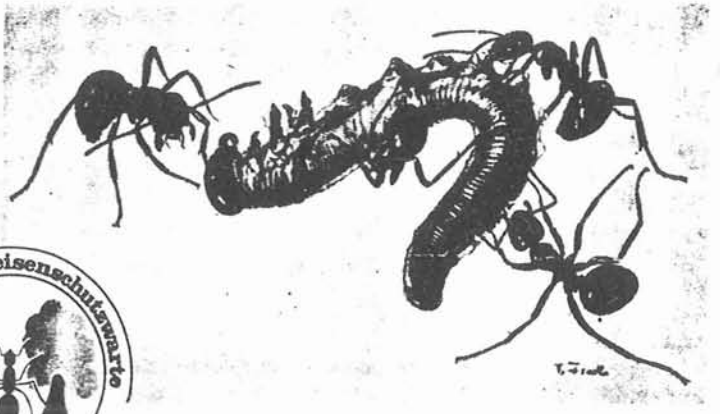
ALTBÜRGERMEISTER HEIZINGER FEIERT 85. GEBURTSTAG



Seinen 85. Geburtstag konnte kürzlich der Altbürgermeister Bartholomäus Heizinger von Buch vollenden. Dieser Ehrentag wurde gebührend im Kreise der Familie gefeiert. Zu der Feier gesellte sich auch Bürgermeister Gillhuber, um seinem Amtsvorgänger die Glückwünsche der Gemeinde zu übermitteln und überreichte einen Geschenkkorb.

Altbürgermeister Heizinger übte das Amt des 1. Bürgermeisters 20 Jahre lang aus. In seiner Amtszeit von 1952 bis 1972 hat er viel für die Gemeinde Lohkirchen geleistet. Insbesondere fallen in seine Amtszeit der Umbau und die Erweiterung des Schulhauses, der Neubau des Leichenhauses, die erstmalige Ausweisung eines größeren Siedlungsgebietes, die Erstellung der Wasserversorgung für den Ort Lohkirchen sowie die Kanalisation für die neue Siedlung und der Ausbau zahlreicher Gemeindestraßen, insbesondere der mittlerweile zur Kreisstraße aufgestuften Straßen von Wotting nach Habersam bzw. von Lohkirchen über Grub nach Mühldorf, sowie die Gemeindestraßen Brodfurth - Schönberg, Lohkirchen - Kriegsstätt, Lohkirchen - Buch und Oberrott.
Er schaffte damit in der schwierigen Nachkriegszeit die Voraussetzungen für eine gute Entwicklung sowie den Bestand der Gemeinde Lohkirchen.

SCHUTZ DEM UMWELTSCHÜTZER



Überfall auf Blattwespenlarve *(Diprion pini)*

Die Waldameise - die Schutzmacht des Waldes - ein ungeheuer wichtiger Umweltschützer, hat viele Feinde; dadurch ist der Wald in Gefahr. Die Ameisenschutzwarte tritt dafür ein, dem Wald die Waldameisen zurückzuschenken und zu erhalten, damit sie endlich ihre naturgegebene Aufgabe als Schutzmacht erfüllen und zugleich ihre vielseitige Nutzwirkung entfalten können.
Die Waldameisen sind unübertroffen als Schutzfaktor gegen Waldkrankheiten! Wo sind diese eifrigen Insektenjäger geblieben? Seit Jahrhunderten wurden sie von Menschen ausgerottet bis auf wenige Ameisenhorste; aber sogar diese haben in den meisten von Insekten bedrohten Nadelholzreinbeständen ihren Wirkungsbereich völlig gesund und grün bewahrt, wenn hier aus der von ihnen nicht geschützten und daher bereits kahl gefressenen Umgebung ungezählte Millionen der Schädlinge einzudringen versuchten. Hätten wir Geld genug für eine Wiedervermehrung unserer besten Gesundheitspolizei des Waldes: die bisher von ihren Restbeständen geretteten grünen Inseln würden sich zu einem gesunden grünen Wald zusammenschließen; die natürliche Wiedergesundung und Gesunderhaltung unseres Waldes wäre gesichert.

Weitere Auskünfte über Waldameisen erteilt:

Wolfgang Mösel
Töginger Straße 87

8260 Mühldorf a. Inn

Tel.: 08631/5829

Theo Praßl
Siedlungsstraße 7

8267 Lohkirchen

Tel.: 08637/461

GEMEINDE SCHÖNBERG

AUSZUG AUS DER LETZTEN GEMEINDERATS-SITZUNG

- Zu Beginn der Sitzung wurde zunächst der Bebauungsplanvorentwurf "Oberlerch" aufgelegt.
Anschließend wurden die Stellungnahmen des Landratsamtes, des Forstamtes, der OBAG und des Wasserwirtschaftsamtes behandelt.
Es wurde beschlossen, den Bebauungsplanvorentwurf nach Maßgabe dieser Stellungnahmen zu ändern.

- Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, die am Baugebiet Oberlerch östlich vorbeiführende Erschließungsstraße in einer Breite von 5 m auszubauen. Auf einen Grünstreifen zwischen dem Gehweg und der Straße wurde verzichtet.

- Der Gemeinderat stimmte einem neuen Zustimmungsvertrag und den Straßenbeleuchtungsbedingungen der Isar-Amperwerke zu.

- Einstimmig sprachen sich die Gemeinderatsmitglieder für eine Spende von 100.-- DM an den Tierschutzverein aus.

- Bürgermeister Senftl wurde beauftragt, beim Landratsamt Mühldorf a. Inn den Antrag zu stellen, die GV Nr. 44 im Rahmen der II. Ausbaustufe zu bezuschussen.

- Die Gemeinderatsmitglieder waren der Meinung, daß im Turnraum der Schule in Schönberg die Fliesenwand vorschriftsmäßig verkleidet werden sollte.

- Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde über den Kauf eines Löschfahrzeuges und über Grundstücksangelegenheiten beschlossen.

BÜRGERVERSAMMLUNG 1988

Zur diesjährigen Bürgerversammlung lädt Bürgermeister Senftl alle Gemeindebürger recht herzlich ein.

Die Versammlung findet am

Samstag, den 29. Oktober 1988

um 20.00 Uhr im Gasthaus Lauerer, Aspertsham statt.

Bürgermeister Senftl gibt einen Rechenschaftsbericht über das Jahr 1987 ab. Darüberhinaus besteht Gelegenheit, Fragen über alle aktuellen Angelegenheiten zu stellen.

LANDJUGENDARBEIT

Eine Erneuerung der Landjugendarbeit haben sich die Leiter der drei Firmengruppen vorgenommen. Dazu findet am Sonntag, den 6. November 88 um 8.00 Uhr ein Jugendgottesdienst statt. Die musikalische Gestaltung erfolgt durch die Erhartinger Rhythmusgruppe.
Die Hauptversammlung der Landjugend wird anschließend gegen 9.00 Uhr im Pfarrheim abgehalten. Dabei ist eine Aufnahmefeier geplant. Mit einem gemeinsamen Mittagessen und geselligem Beisammensein wird die Veranstaltung abgeschlossen.
(Bericht: Helmut Rasch)

MAX SCHNABLINGER AUS ESCHLBACH FEIERTE SEINEN 80. GEBURTSTAG

Als ältestes Kind von drei Geschwistern erblickte er in Eschlbach das Licht der Welt. Nach dem Besuch der Volksschule seines Heimatortes erlernte er das Müllerhandwerk und arbeitete im Mühlen- und Sägebetrieb seines Vaters. Im Jahre 1947 führte er die Bauerntochter Berta Spirkl aus Groislmühl an den Traualtar in Schönberg. Mit ihr übernahm er den Handwerksbetrieb und das landwirtschaftliche Anwesen. Aus der Ehe gingen drei Kinder hervor. Vor 15 Jahren ging er in den wohlverdienten Ruhestand und übergab das Sägewerk seinem Sohn. Zahlreiche Vereine ehrten ihr verdientes Mitglied. Zuerst war es der Kirchenchor, der seinem ehemaligen Chorleiter ein Ständchen darbrachte. Fünfzig Jahre war der Jubilar am Chor der Michaelskirche als Sänger tätig, davon leitete er zwei Jahrzehnte den weitbekannten kirchlichen Klangkörper. Die Feuerwehr des Ortes hatte in Max Schnablinger einen sehr aktiven Mitarbeiter. Als Kassier verwaltete er über zwanzig Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg die Finanzen des Vereins.
Darüberhinaus gehörte der Jubilar in seiner Jugend dem Burschenverein an. Beim früheren Schützenverein bekleidete er viele Jahre das Amt eines Schützenmeisters. Auch die Vorstandschaft der Krieger- und Soldatenkameradschaft überreichte ihrem Mitglied, das dem Verein über sechzig Jahre die Treue gehalten hat, ein Geschenk.
Da war es auch eine Selbstverständlichkeit, daß sich die beiden Bürgermeister Otto Senftl und Xaver Bichlmaier im Namen der Gemeinde als Gratulanten einstellten, um dem verdienten Bürger einen Geschenkkorb zu überreichen.
(Foto und Bericht: Helmut Rasch)

Schulverband Schönberg
Schönberg · Egglkofen · Lohkirchen

Bei der Elternversammlung des Schulverbandes zeigten die Erziehungsberechtigten reges Interesse an der Arbeit der Schule. Rektor Rasch konnte über 130 Väter und Mütter begrüßen und als Gäste die beiden Bürgermeister Otto Senftl und Sebastian Gillhuber willkommen heißen.
Den Eltern wurden anschließend die neu an die Schule versetzten Lehrkräfte vorgestellt, Kl. 1 a - Monika Drexler, Kl. 3 b - Elisabeth Hausler und Kl. 6 - Eduard Speckmaier.
Die Vorsitzende des Elternbeirates Christa Seidl berichtete von der Arbeit des Gremiums im abgelaufenen Schuljahr.
Mitgestaltung am Schulleben, Organisation des Schulfestes, Regelung der Ferientage, Schulbusfragen und Probleme im Schulalltag standen im Mittelpunkt der Arbeit des Elternbeirates.
Im zweiten Teil der Versammlung wurden in den 10 Klassen die Elternsprecher gewählt. Während der Stimmauszählung berichtete der Schulleiter über die Aktivitäten im letzten Schuljahr. Die Einweihung der Freisportanlagen, Wandertage, Adventfeiern, Bundesjugendspiele, Radfahrprüfung, Ausstellung der Schülerarbeiten und das Schulfest gaben dem Schuljahr ein abwechslungsreiches Gepräge. In diesem Zusammenhang wurde vor allem den Müttern gedankt, die durch große Spendenfreudigkeit dem Schulfest zu einem hervorragenden Ergebnis verhalfen.

Sicherheitsfragen standen im Mittelpunkt eines Referates von KR Franz Kugler. Dabei wurden besonders die Gefahren auf dem Schulweg angesprochen. Für den Schulverband konnte Bürgermeister Otto Senftl die Übergabe der Freisportanlagen, welche mit rund 1 Million DM erstellt wurden, bekanntgeben. Er gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß Eltern, Lehrkräfte und Kommunen harmonisch zusammenarbeiten und damit der Jugend eine gute Ausbildung ermöglichen. Zum Abschluß wurde das Ergebnis der Wahlen mitgeteilt. Klassenelternsprecher wurden:

Kl. 1 a	Edith Dillkofer
Kl. 1 b	Gerlinde Hörl
Kl. 2 a	Maria Müller
Kl. 2 b	Johann Heindlmeier
Kl. 3 a	Annemarie Deinböck
Kl. 3 b	Lieselotte Wiesböck
Kl. 4 a	Petra Höcht
Kl. 4 b	Inge Brams
Kl. 5	Christa Seidl
Kl. 6	Eugen Rippl.

In der ersten Sitzung des Elternbeirates wurden Christa Seidl als Vorsitzende und Johann Heindlmeier als Stellvertreter wieder einstimmig in ihren bisherigen Ämtern bestätigt.
(Bericht: Helmut Rasch)

GEMEINDE ZANGBERG

SPRECHSTUNDE DORFERNEUERUNG

Die nächste Sprechstunde für die Dorferneuerung findet am

Dienstag, den 8. November 1988
von 16.00 bis 18.00 Uhr

in der Mehrzweckhalle statt.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER TENNISABTEILUNG

Ihre Jahreshauptversammlung hält die Tennisabteilung in der SpVgg Zangberg am

Samstag, den 19. November 1988
um 19.30 Uhr

im Gasthaus Sedlmayr. Alle Mitglieder werden hierzu erwartet. Nach der Versammlung ist Besprechung der aktiven männlichen Spieler im Hinblick auf die Teilnahme an den Rundenwettbewerben im Jahr 1989.

TENNISPLÄTZE WERDEN GESCHLOSSEN

Die Tennissaison ist zu Ende. Morgen, **Samstag, 29. Oktober,** werden die Tennisplätze winterfest gemacht. Ab 9.00 Uhr ist Arbeitseinsatz für die männlichen Mitglieder.

MARTINS-UMZUG DES KINDERGARTENS

Der diesjährige Martinsumzug des Zangberger Kindergartens findet am

Sonntag, den 13. November 1988
um 17.00 Uhr

statt.

TERMINBESPRECHUNG

Am **Donnerstag, den 10. November 1988 um 20.00 Uhr** findet im Gasthof Sedlmayr die diesjährige Terminbesprechung statt.

Wir weisen darauf hin, daß die Vereine **nicht** gesondert eingeladen werden.

Bitte legen Sie in Ihrem Verein schon jetzt die Veranstaltungstermine fest.

(Märkl)

EINLEITUNG VON ABWASSER IN DEN ZANGBERGER MÜHLBACH DURCH DIE GEMEINDE ZANGBERG

Die Gemeinde Zangberg hat beim Landratsamt Mühldorf a. Inn den Antrag auf Verlängerung der wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung von Abwasser in den Zangberger Mühlbach beantragt.
Gemäß Art. 73 Abs. 3 BayVwVfG sind bei einer Erlaubnis nach Art. 16 BayWG die Pläne in den Gemeinden, in denen sich das Vorhaben auswirkt, einen Monat zur Einsicht auszulegen. Dieser Zeitraum kann gemäß Art. 83 Abs. 1 Nr. 2 BayWG auf zwei Wochen verkürzt werden.

Das o.g. Vorhaben bedarf eines Erlaubnisverfahrens. Der Antrag der Gemeinde Zangberg liegt zwei Wochen lang in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen öffentlich aus und zwar vom

7. November bis einschließlich
21. November 1988.

Gemäß Art. 73 Abs. 5 BayVwVfG müssen wir außerdem darauf hinweisen, daß etwaige Einwendungen bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen innerhalb der Einwendungsfrist vorzubringen sind, daß bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann und verspätete Einwendungen bei der Erörterung und Entscheidung unberücksichtigt bleiben können,
daß

a) die Personen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können,

b) die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann, wenn mehr als 300 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

AH-NACHRICHTEN

Der Start in die Herbstsaison begann mit einem 3 : 2 Auswärtssieg beim FC Hörgersdorf. Nach dieser mannschaftlichen Leistung konnte man für die nächsten Spiele positive Ergebnisse erwarten. Doch beim Spiel beim TSV Petting lag man schnell mit 0 : 3 im Rückstand und unterlag am Ende knapp mit 3 : 4 Toren. Auch das Heimspiel gegen den TSV Kronwinkl wurde mit 1 : 3 verloren.

Der AH- und Schützenausflug nach Spiegelau im Bayerischen Wald war für alle Beteiligten ein Erlebnis. Die Stimmung und die gute Laune, die während des Ausflugs herrschte, machte sich auch beim Freundschaftsspiel gegen den TSV Spiegelau bemerkbar. Nach dem 3 : 0 Sieg unserer AH fand auch Coach Kapsegger lobende Worte für die Mannschaft.

Die nächsten Begegnungen waren fast unlösbar. Zog man gegen den TSV Winhöring mit 2 : 4 Toren den Kürzeren, so wurde unsere AH vom bayerischen AH-Meister 1985, dem SV Gendorf, regelrecht ausgespielt.

Das Heimspiel gegen den TSV Schnaitsee konnte dann knapp mit 2 : 1 Toren gewonnen werden. Das letzte Spiel in dieser Freiluftsaison gegen den FC Eberspoint endete mit dem Ergebnis 2 : 2.

Die Saisonabschlußfeier der Alten Herren am **Montag, den 31.10.1988 um 19.30 Uhr** im Gasthof Sedlmayr wird noch einen gesellschaftlichen Höhepunkt erreichen.

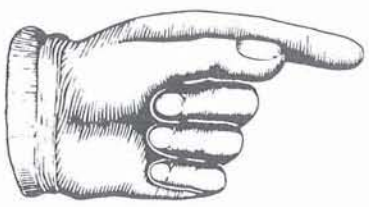
Das Leben genießen

LEBENSRÄUME AUS DER NATUR – FÖRDERMITTEL AUS LANDSCHAFTSPFLEGEPROGRAMM

Wesentlich notwendiger als der Mensch brauchen viele heimische Pflanzen und Tiere Lebensräume, die auf ihre jeweiligen Bedürfnisse zugeschnitten sind. Die vielfältigen Eingriffe in Natur und Landschaft durch die Siedlungstätigkeit, den Verkehrsausbau, die land- und forstwirtschaftliche Nutzung und durch Freizeit- und Erholungsaktivitäten haben zu Veränderungen oder gar zur Zerstörung wichtiger Lebensräume für die Tier- und Pflanzenwelt geführt, Hauptursache für den besorgniserregenden Rückgang zahlreicher heimischer Arten.

Soll dem anhaltenden Artenschwund wirksam begegnet werden, müssen die Anstrengungen zur Erhaltung, Pflege und Neuanlage naturnaher Lebensräume noch wesentlich verstärkt werden. Das Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen stellt für solche Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege aus dem Landschaftspflegeprogramm in erheblichem Umfang staatliche Fördermittel zur Verfügung. Gefördert werden z.B. das Anpflanzen von Hecken und Feldgehölzen, die Anlage von Feuchtbiotopen, das Mähen und Entbuschen schutzwürdiger Flächen sowie die Pflege schutzwürdiger Bäume. Von einer Förderung ausgeschlossen sind jedoch z.B. Pflanzmaßnahmen im Hausgarten sowie - entgegen anderslautender Meldungen - die Anlage von Gartenteichen.

Zuwendungen im Rahmen des Landschaftspflegeprogramms können Gemeinden, Landkreise, Naturschutzverbände, aber auch private Grundstücksbesitzer wie Landwirte erhalten. Im Jahr 1988 sind für landschaftspflegerische Maßnahmen im Rahmen des Landschaftspflegeprogramms rd. 4,5 Mio DM an Fördermitteln bereitgestellt worden.



Was ist los im November?

Lohkirchen

05.11. Schützenball der Eichenlaub Schützen und der Johannesschützen im Gasthaus Lauerer, Aspertsham

13.11. Martins-Umzug des Kindergartens Zangberg um 17.00 Uhr

Oberbergkirchen

28.10. Beginn des Jugendschießens
02.11. 2. Königsschießen
03.11. öffentl. CSU und JU-Veranstaltung zum Thema:
Steuerreform
im Gasthaus Ottenloher, Irl,
Beginn: 19.30 Uhr
08.11. Gebietsversammlung des Bauernverbandes um 19.30 Uhr im Gasthaus Ottenloher, Irl
09.11. **Bürgerversammlung im Gasthaus Schmidwirt ab 20.00 Uhr**
09.11. Grünlandpokalschießen in Ampfing
11.11. Martinsfest (s.u.Oberbergk.)
Beginn des Gottesdienstes um 18.30 Uhr
12.11. Schützenessen im Gasthaus Meisterwirt um 19.30 Uhr
13.11. Martins-Umzug des Kindergartens Zangberg um 17.00 Uhr
13.11./ Kirchweihfeier im Gasthaus
14.11. Ottenloher, Irl
15.11. Vortrag für 1200-Jahr-Feier:
Tagebuch des Mesners und Lehrers Jakob Weyerer von Oberbergkirchen, aus dem Jahre 1743, um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche
23.11. Aufklärungsveranst. über Sozialstation um 20.00 Uhr im Gasth. Ottenloher, Irl
24.11. Stammtisch der Frauen um 19.30 Uhr, Anmeldung zum Basteln bei Chr. Gossert
25.11. Video-Filmvorführung über 1200-Jahr-Feier im Gasthaus Ottenloher, Irl, um 19.30 Uhr
25.11. Fahrt der FFW und KSK Oberbergkirchen zum Kernkraftwerk Ohu
27.11. Altennachmittag beim Schmidwirt
27.11. Xaveri-Feier beim Meisterwirt

VORANZEIGE

02.12. Christbaumversteigerung der Schützen beim Meisterwirt
04.12. Altes Bier beim Schmidwirt

Schönberg

29.10. Bürgerversammlung im Gasthaus Lauerer, Aspertsham um 20.00 Uhr
05.11. Gemeinsamer Schützenball der Johannesschützen Aspertsham und Eichenlaub Schützen Lohkirchen um 19.30 Uhr im Gasthaus Lauerer mit der Kapelle Pioneers
06.11. Jugendgottesdienst um 8.00 Uhr, anschl. Hauptversammlung der Landjugend
10.11. Vortrag KBW um 20.00 Uhr im Pfarrheim
26.11. Ausflug der Jung-Johannesschützen Aspertsham zum Filmstudio Geiselgasteig, anschl. zum Bundeliga-Spiel - Anmeldung bei Schützenmeister Hanika erbeten.
27.11. Altennachmittag im Pfarrheim

Die Frauengemeinschaft lädt ein zum Basteln von Christbaumschmuck, Termin wird noch bekanntgegeben.

Die Skigymnastik findet jeden Montag um 19.30 Uhr in der Turnhalle in Egglkofen statt. Mitfahrgelegenheit ab Schönberg ist gegeben.

Zangberg

29.10. Tennisplätze werden winterfest gemacht, Beginn: 9.00 Uhr
31.10. Saisonabschlußfeier der AH um 19.30 Uhr im Gasthof Sedlmayr
06.11. Wirtskirta im Gasthof Sedlmayr
07.11. Nachkirchweihfeier beim Sedlmayr
08.11. Sprechtag Dorferneuerung von 16.00 - 18.00 Uhr
10.11. Terminbesprechung um 20.00 Uhr im Gasthof Sedlmayr
12.11. Volkstrauertag mit Generalversammlung der KSK Zangberg
13.11. Martins-Umzug des Kindergartens um 17.00 Uhr
15.11. Pfarrfamilienabend
19.11. Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung im Gasthof Sedlmayr um 19.30 Uhr

VORANZEIGE

03.12. Christbaumversteigerung der SpVgg

ACHTUNG - ACHTUNG - ACHTUNG !!!!!!!!

Am Montag, den 31. Oktober 1988 bleibt die Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen geschlossen.

ACHTUNG - ACHTUNG - ACHTUNG !!!!!!!!!